

Medienmitteilung

## Raiffeisen Transaktionspreisindex: Hohe Wohneigentumspreisdynamik schwächt sich nur leicht ab

- Die Preise für Einfamilienhäuser sind im zweiten Quartal 2026 unverändert hoch geblieben
- Stockwerkeigentumswohnungen kosteten 1,0 Prozent mehr als im Vorquartal
- Die stärksten Preisanstiege innert eines Jahres verzeichneten Einfamilienhäuser in der Westschweiz
- Die Preise für Stockwerkeigentum legten in den vergangenen vier Quartalen in touristischen Regionen am stärksten zu

St.Gallen, 07. Juli 2026. Während die Preise für Einfamilienhäuser im zweiten Quartal 2026 auf unverändert hohem Niveau stagnierten, ist Stockwerkeigentum mit einem Plus von 1,0 Prozent im Vergleich zum Vorquartal nochmals teurer geworden. Gegenüber dem zweiten Quartal 2025 verteuerten sich Einfamilienhäuser damit um 3,4 Prozent, Eigentumswohnungen sogar um 4,2 Prozent. «Auch mit den in diesem Quartal leicht tieferen Preiswachstumsraten, bleibt die Preisdynamik am Wohneigentumsmarkt nach wie vor sehr hoch. Die bis auf absehbare Zeit tiefen Hypothekarzinsen sowie das knappe Angebot an Wohnungen und Häusern sprechen für einen anhaltenden Preisauftrieb», erklärt Fredy Hasenmaile, Chefökonom von Raiffeisen Schweiz.

### Einfamilienhauspreise steigen in in der Westschweiz besonders stark

Im Vorjahresvergleich verzeichneten Einfamilienhäuser in der Westschweiz (+6,3%) die stärksten Preisanstiege. In der Nordwestschweiz (+3,4%) und in der Innerschweiz (+3.1%) stiegen die Hauspreise hingegen deutlich weniger stark. Beim Stockwerkeigentum legten die Preise im Jahresvergleich in der Südschweiz (+6,7%) am stärksten zu. In der Region Genfersee (-1,4%) sind die Preise für Eigentumswohnungen gegenüber dem Vorjahr hingegen leicht gesunken.

### Hohe Preisdynamik in touristischen Gemeinden

Die Aufschlüsselung der Preisentwicklung nach Gemeindetypen zeigt, dass die Hauspreise in touristischen Gemeinden (+6,0%) innerhalb eines Jahres am stärksten gestiegen sind. In urbanen Gemeinden haben sie mit einem Plus von 4,2 Prozent am wenigsten, aber immer noch deutlich zugelegt. Im Segment der Eigentumswohnungen verzeichneten ebenfalls touristische Gemeinden mit 6,9 Prozent die stärksten Preisanstiege. Auch in den Zentren stiegen die Preise für Stockwerkeigentum innerhalb eines Jahres noch leicht an, jedoch war die Preisdynamik mit einem Wachstum von 0,1 Prozent hier am schwächsten.

# RAIFFEISEN

## Raiffeisen Transaktionspreisindex

Der Raiffeisen Transaktionspreisindex erscheint vierteljährlich jeweils zu Beginn eines neuen Quartals. Er misst, basierend auf Handänderungsdaten von Raiffeisen und des Swiss Real Estate Datapools (SRED), die Preisentwicklung von selbstgenutztem Wohneigentum in der Schweiz. Weitere Infos zum Schweizer Immobilienmarkt sind auf [raiffeisen.ch](https://www.raiffeisen.ch) erhältlich.

**Auskünfte:** Medienstelle Raiffeisen Schweiz  
071 225 84 84, [medien@raiffeisen.ch](mailto:medien@raiffeisen.ch)  
Fredy Hasenmaile  
Chefökonom Raiffeisen Schweiz  
044 745 38 76, [fredy.hasenmaile@raiffeisen.ch](mailto:fredy.hasenmaile@raiffeisen.ch)

**Fotos:** Fotos unserer Expertinnen und Experten sowie weitere Bilder zu Ihrer Verfügung finden Sie unter [www.raiffeisen.ch/medien](https://www.raiffeisen.ch/medien)

### Raiffeisen: zweitgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Raiffeisen ist die zweitgrösste Bankengruppe im Schweizer Bankenmarkt und die Schweizer Retailbank mit der grössten Kundennähe. Sie zählt über zwei Millionen Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie 3,77 Millionen Kundinnen und Kunden und unterhält Kundenbeziehungen zu knapp 230'000 Unternehmen in der Schweiz. Die Raiffeisen Gruppe ist an 761 Bankstellen in der ganzen Schweiz präsent. Die 212 rechtlich eigenständigen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken sind Mitglieder in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft. Die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft hat die strategische Führungs- und Aufsichtsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Die Raiffeisen Gruppe bietet Privatpersonen und Unternehmen ein breites Spektrum an Finanzprodukten und Dienstleistungen an. Zu den zentralen Geschäftsfeldern zählen insbesondere das Hypothekengeschäft, die Vermögens- und Vorsorgeberatung sowie das Firmenkundengeschäft.

(Sämtliche Angaben per 31.12.2025)

### Medienmitteilung abbestellen:

Bitte schreiben Sie an [medien@raiffeisen.ch](mailto:medien@raiffeisen.ch), wenn Sie unsere Mitteilungen nicht mehr erhalten möchten.

### Hinweise betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Die vorliegende Publikation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zum Zeitpunkt der Erstellung. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren können die künftigen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Entsprechend stellen diese Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen und Entwicklungen dar. Zu den Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die im jeweiligen Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe (verfügbar unter [report.raiffeisen.ch](https://report.raiffeisen.ch)) beschriebenen Risiken und Unsicherheiten. Die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft ist nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Publikation zu aktualisieren. Aufgrund von Rundungen können sich geringfügige Abweichungen von den effektiven Werten ergeben.